

## Rocket Girls feiern doppelten Erfolg

**TANZEN** Die Rocket Girls Dance Formation wusste an den Schweizer Meisterschaften zu überzeugen. An der äussersten Ecke des Landes errang die Basadinger Truppe zweimal Gold.

«Was für ein Tag!», schreibt die Rocket Girls Dance Formation auf ihren Social-Media-Kanälen. Kein Wunder, hat der Tanzverein aus Basadingen doch kürzlich an einem Wettkampf brilliert. Im noch hinter Genf und nahe der Landesgrenze zu Frankreich gelegenen Plan-les-Ouates trat er mit vier Formationen zur Schweizer Meisterschaft im Rock 'n' Roll an. Und alle erreichten ihr bestes Ergebnis der Saison.

Die grösste Steigerung legten die Rocket Teens hin. Die Kindertanzgruppe schaffte den Einzug in den Final und klassierte sich schliesslich auf Rang

sechs der Kategorie Small Formation Juniors.

Die Rocket Rookies (9 bis 12 Jahre) konnten ihre Fehler von letzten Turnieren beheben und nun mit ihrer besten Punktzahl 2021 auf den starken fünften Rang der Kategorie Girls Formation vorstossen.

Noch besser lief es den Rocket Youngsters (bis 15 Jahre) in derselben Kategorie. Obwohl sie nicht als Favoriten galten, schafften sie die Sensation und gewannen die Goldmedaille.

Ebenfalls Gold gab es für die Rocket Girls in der Kategorie Ladies Formation. Im Unterschied zu den Youngsters zählten sie aber schon im Vorfeld zu den stärksten Gruppen ihrer Kategorie. Sie hielten dem Druck stand und errangen den Schweizer Meistertitel. «Was für ein tolles Turnierjahresende!», heisst es im Social-Media-Beitrag des Vereins weiter. (az)



Die Rocket Girls Dance Formation belegte in zwei Kategorien den ersten Platz. Im Bild die Rocket Youngsters. Bild: Facebook/Rocket Girls Dance Formation



Er fliegt wieder: Pirmin Werner brachte den ersten Wettkampf des Olympiawinters erfolgreich hinter sich.

Bild: zvg

## Ein zweiter Platz zum Auftakt

**SKIAKROBATIK** Für Pirmin Werner begann gestern Donnerstag in Finnland ein besonderer Winter. Der Start in die Olympiasaison ist geglückt.

So darf es weitergehen. Gestern Donnerstag begann für die Skiakrobaten die Olympiasaison mit einem Weltcup im finnischen Ruka. Und aus Weinländer Sicht verlief der Start äusserst erfreulich.

Schon nach der Qualifikation war Pirmin Werner auf Podestkurs. Mit einem sauberen Sprung klassierte er sich auf dem dritten Zwischenrang und qualifizierte sich so für den Final. Auch

dort wusste der Altemer zu überzeugen, wurde erneut Dritter und zog damit in den Superfinal der besten sechs Athleten ein. Schon nach der Landung wusste er, dass er im Kampf um den Sieg mitmischen konnte und zeigte sich entsprechend entspannt. Spontan hielt er einen Zettel in die Kamera: «Danke, TV Henggart», war darauf zu lesen.

Die Lockerheit nahm er gleich in seinen letzten Sprung mit, zeigte technisch einwandfreie Salti und Schrauben und landete zudem sauber. Die Kampfrichter belohnten den Auftritt des bald 22-Jährigen mit einer hohen Punktzahl, sodass er sich sogar noch auf den zweiten Platz steigerte. Nur am Russen Maxim Burov, Dominator der

letzten Saison, gab es kein Vorbeikommen.

Ebenfalls erfreulich: Gleich hinter Pirmin Werner klassierte sich mit Noé Roth ein zweiter Schweizer, dessen Formstand aufgrund einer Verletzung in der Vorbereitung unklar war. Als Sechster konnte er sich gerade noch für den Superfinal qualifizieren, wo er sich bis auf den dritten Schlussrang steigerte.

Heute stehen die beiden Schweizer erneut im Einsatz. Ebenfalls in Ruka findet ein Team-Wettkampf statt. Das Schweizer Fernsehen überträgt ihn live. (msa)

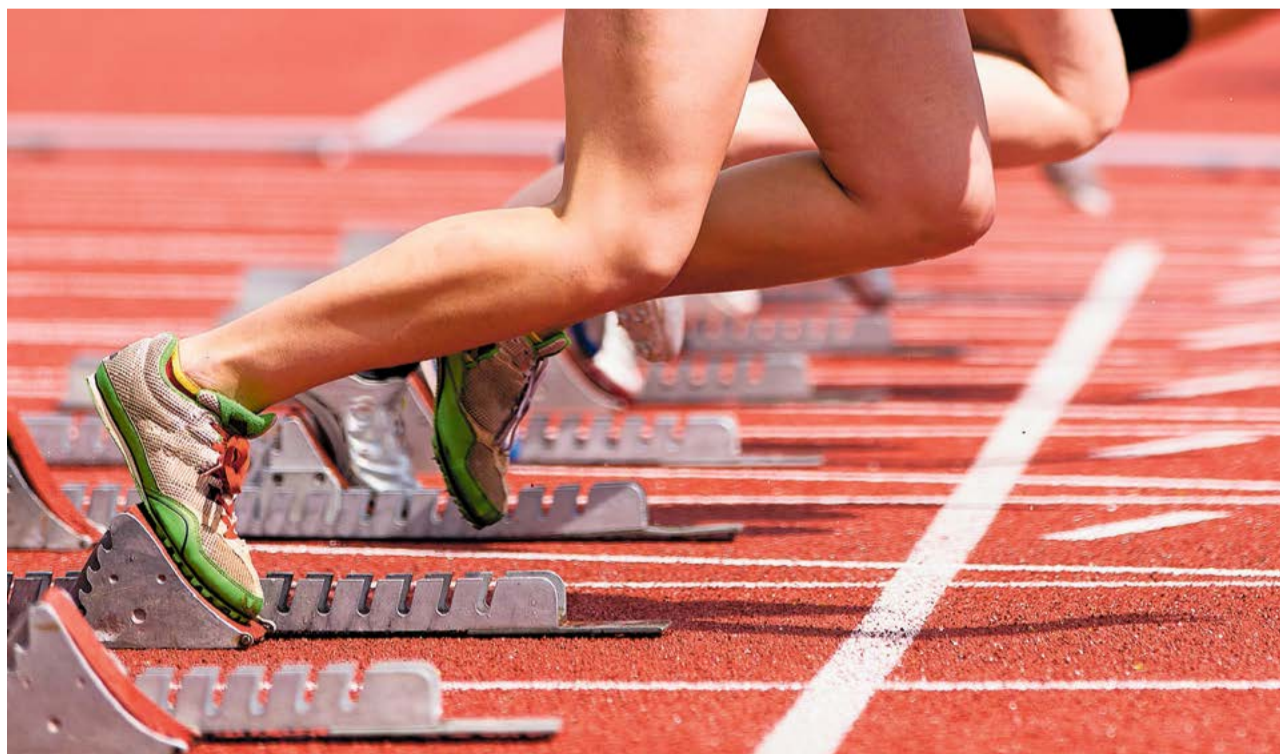
Skiakrobatik im Fernsehen: Teamwettkampf in Kuusamo Heute Freitag, ab 15.25 Uhr, SRF zwei

## Mit einem «Zündwürfel» Danke sagen

**BREITENSPO** Ab sofort kann die Bevölkerung Gutes für den Zürcher Vereinssport tun. Online können Sportvereine, ehrenamtliche Helfer und Fangruppierungen für den Förderpreis «Zündwürfel» 2022 nominiert werden.

«Sportpreise werden auf der ganzen Welt viele verliehen. Doch wir setzen den Fokus auf den Breitensport», heisst es in einer Mitteilung des Zürcher Kantonalverbands für Sport (ZKS). In Kooperation mit dem Sportfördergefäss Sportdate hat er den «Zündwürfel» ins Leben gerufen, «als Anerkennung des Zürcher Vereinssports und Wertschätzung der grossen ehrenamtlichen Leistungen, die den Breitensport überhaupt ermöglichen.»

Der Förderpreis wird in drei Kategorien verliehen: Sportverein, Ehrenamt und Fanwelt. Bei Ersterem stehe nicht in erster Linie der sportliche Erfolg im Zentrum, sondern das gesamthafte Vereinsleben, die stetige Entwicklung oder nachhaltige Aktionen und Projekte. In der Sparte Ehrenamt sollen diejenigen gewürdigt werden, die sich auf freiwilliger Basis für einen Verein engagieren und unverzichtbare Helfereinsätze leisten. Und da auch Fans eine wichtige Bedeutung zukommt, können leidenschaftliche Einzelfans, Fangruppierungen oder ganze Fanclubs für einen eigenen Preis nominiert werden.



Leichtathletik, Fussball, Schwimmen: Online können Zürcher Sportvereine für einen Förderpreis nominiert werden. Bild: ZKS

Preise im Wert von 15 000 Franken

Vorschläge machen, wer die Preise im Gesamtwert von 15 000 Franken erhalten soll, können alle, die wollen. Im Internet ist dies ab sofort und bis Ende Ja-

nuar 2022 möglich. Einzige Voraussetzung: Die Nominierten müssen in Verbindung mit einem Verein aus dem Kanton Zürich stehen. Eine fachkundige Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des Sports entscheidet, wer aus allen eingereichten Nominierungen es schliesslich in den grossen Final vom 8. April 2022 schafft. Die bekannte TV-

Moderatorin Regula Späni wird durch die Pokalnacht führen.

Der Förderpreis «Zündwürfel» sei eine Chance, den Vereinen, den ehrenamtlichen Helfern und den treuen Fans Danke zu sagen, schreibt der ZKS in seiner Mitteilung weiter. (msa)

www.zündwürfel.com

## Die Turnjugend in Schaffhausen

**TURNEN** Der Schweizer Turnnachwuchs trifft sich am kommenden Wochenende in der Schaffhauser BBC Arena. Anlass sind die Schweizer Jugendmeisterschaften im Vereinsturnen. Auch Weinländer sind dabei.

Über 2500 Turnerinnen und Turner werden am Wochenende in der BBC Arena erwartet. Der organisierende Turnverein Satus Schaffhausen und der Schweizerische Turnverband führen dort die Schweizer Nachwuchsmesterschaften im Vereinsturnen durch. In den Disziplinen Boden, Gerätekombination, Gymnastik, Reck, Sprung, Schaukelringe, Schulstufenbarren, Team Aerobic und Trampolin werden über 160 Vorführungen zum Besten gegeben. Mit dabei sein wird auch das Getu Flaachtal.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage mussten die Veranstalter kurzfristige Programmänderungen vornehmen. So müssen die teilnehmenden Vereine anreisen, turnen und dann gleich wieder abreisen. Zudem wird gänzlich auf Publikum verzichtet, und es gilt eine generelle Maskenpflicht. Die Wettkämpfe werden dafür online per YouTube-Livestream übertragen. (msa)